

## **Niederschrift**

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 14.12.2023 im Dörpshuus in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:55 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Johannes Heinrich Jürgensen
1. stv. Bürgermeisterin	Anja Clausen
2. stv. Bürgermeister	Ralf Panje
Gemeindevertreter	Tom Böhme
Gemeindevertreter	Jens Gärtner
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Hansen
Gemeindevertreter	Markus Jürgensen
Gemeindevertreterin	Katja Lorenzen
Gemeindevertreter	Timo Rodewald
Gemeindevertreterin	Barbara Thomsen

#### **Entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter	Ralf Pelka
-------------------	------------

#### **Außerdem sind anwesend:**

Lara Daufeldt, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene  
sowie 8 Zuhörerinnen und Zuhörer

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 26.09.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von 30er-Zonen innerhalb des Gemeindegebiets
11. Beratung und Beschlussfassung über die Entwässerungsproblematik in den Straßen Gang und Redder

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 14.12.2023

#### **nicht öffentlich**

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

#### **öffentlich**

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**Einstimmig** wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 ausgeschlossen.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 26.09.2023**

Es wird angemerkt, dass unter TOP 15 „Personalangelegenheiten“ Dörpshuus statt Kindergarten stehen muss.

Vorbehaltlich dieser Änderung wird die Niederschrift über die 2. Sitzung am 26.09.2023 **einstimmig** festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt an, ob es möglich wäre in den **Bushaltestellen Beleuchtung** zu installieren. Es wird erläutert, dass man dies bereits vor einigen Jahren getan habe, diese aber immer zerstört wurde. Bürgermeister Johannes Jürgensen nimmt sich der Sache an.

Ein Bürger ist auf der Suche nach einem **Gewerbegrundstück** in der Gemeinde. Es folgt ein reger Austausch zu möglichen Grundstücken, mit dem Ergebnis, dass zur Zeit keines zur Verfügung steht.

Ein Bürger merkt an, dass der **Bürgersteig an der Hauptstraße** an mehreren Stellen kaputt sei. Da der geplante Fahrradweg ab der Dorfstraße beginnt, sollen in diesem Bereich noch keine Reparaturen stattfinden. An den anderen Stellen soll der Bürgersteig repariert werden.

Es wird nachgefragt, ob das **Geschirr** in der Küche im **Dörpshuus** von der Allgemeinheit genutzt werden könnte. Die Sachen gehören dem DRK. Jedoch kann immer für die Nutzung gefragt werden. Johannes Jürgensen wird mit dem DRK reden, dass einige Sachen aussortiert werden.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem unbebauten Grundstück im Erdwang. Es ist verkauft, aber ruht.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Jürgensen hat folgende Termine wahrgenommen:

05.10.2023 Energiekonferenz in Rendsburg

10.10.2023 Baubesprechung

10.10.2023 Sitzung Wasserverband Treene

11.10.2023 Bürgermeisterdienstversammlung Ahrenshöft

11.10.2023 Nachlese 600-Jahr-Feier im Dörpshuus

12.10.2023 Besprechung Fahrradweg

12.10.2023 Lenkungsgruppe Breitband-Zweckverband Südl. NF

12.10.2023 Sitzung Schulverband Ostenfeld

13.10.2023 80ster Geburtstag  
02.11.2023 Außerordentliche Sitzung Breitband-Zweckverband Südl. NF  
03.11.2023 Treffen mit Tiefbau Techniker des Amtes bzgl. Sanierung Fohlsacker in OWF  
14.11.2023 Haupt- und Finanzausschuss des Amtes Nordsee-Treene  
21.11.2023 Treffen mit Wasserverband im Redder und Gang wegen Wasserproblematik  
24.11.2023 Jahreshauptversammlung TSV OWW  
28.11.2023 Lenkungsgruppe Breitband-Zweckverband Südl. NF  
29.11.2023 Aufstellen des Weihnachtsbaumes  
30.11.2023 Schmücken des Weihnachtsbaumes durch Kindergarten  
30.11.2023 Amtsausschuss in Simonsberg  
04.12.2023 Abwassergespräch Wasserverband Treene  
06.12.2023 Verbandsversammlung Wasserverband Treene in Jübek

Johannes Jürgensen berichtet weiterhin über folgende Themen:

- Der Grund für den klappernden Gullideckel wurde nun zusammen mit dem Wasserverband Treene gefunden. Er ist zu klein.
- Hinweis auf die allgemeine Streu- und Räumspflicht für die Bürgerinnen und Bürger
- Neue Kehle am Dach vom Dörpshuus
- Weihnachtssterne für die Laternen in Osterwittbekfeld
- Am 18. Dezember findet der lebendige Adventskalender am Dörpshuus statt.
- In der Gemeinde kommt es häufiger zu Vandalismusschäden. Der Basketballkorb am Dörpshuus wurde zum wiederholten Male verbogen. Gemeindearbeiter Jörg Reinhold hat ihn immer wieder gerichtet. Im Erdwang ist eine Stütze vom Fangnetz beim Spielplatz verbogen worden.

Bürgermeister Johannes Jürgensen bedankt sich bei der Gemeindevertretung und den Mitarbeitenden der Gemeinde Wittbek für die gute Zusammenarbeit.

#### 6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Markus Jürgensen berichtet vom **Kita-Ausschuss**. Themen waren u.a. die Belegungssituation, die Waldgruppe und die personelle Situation.

Hans-Jürgen Hansen berichtet von der **Wasserverbandsversammlung**. Die Gebühren für Schmutzwasser, Regenwasser und Frischwasser steigen.

Barbara Thomsen berichtet vom **Bau- und Wegeausschuss**. Im Falle eines Blackout-Szenarios würde Hauke Thomsen sein Notstrom Aggregat zur Verfügung stellen. Für eine Sanierung des Wirtschaftsweges Fohlsackers sollte eine Probebohrung beauftragt werden. Barbara Thomsen verweist nochmal auf die Durchführung der Baumkontrolle im Gemeindegebiet durch die Gemeindevertretung.

Anja Clausen berichtet vom **Schulverband Ostfeld**. Thema war u.a. die Schulerweiterung aufgrund stetig steigender Schülerzahlen. Ehemalige Schüler\*innen wollen einen Fahnenmast spenden.

Anja Clausen berichtet vom **Ausschuss für Sport, Jugend & Soziales**. Der Jugendgemeinderat hat ein Adventsfenster im Dörpshuus für den lebendigen Adventskalender geschmückt.

Jens Gärtner berichtet vom **Friedhofsausschuss**. 87 % aller Beisetzungen sind Urnenbeisetzungen. Für die Zukunft sollen Gräber für Einzeljahre nachgekauft werden können.

### **7. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Jens Gärtner merkt an, dass bei den **Außentoiletten am Dörpshuus** die Spülung im Damen-WC dauerhaft läuft. Dies soll behoben werden. Außerdem soll das Schloss gewechselt werden.

Barbara Thomsen fragt an, ob im Zuge des **Breitbandausbaus** der gesamte Bürgersteig in der Dorfstraße erneuert wird. Dies ist nicht der Fall.

### **8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024**

Gemeindevertreter Timo Rodewald erläutert den vorgelegten **Haushaltsplan 2024**. Er stellt die Haushaltssatzung einschließlich Stellenplan und den Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 vor. Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass der Haushaltssatzung und dem Stellenplan 2024 **einstimmig zu**.

### **9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)**

#### **Sachverhalt und Begründung:**

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt.

Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

**Beschlussvorschlag:**

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG **wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	9	--	1

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: /

**10. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von 30er-Zonen innerhalb des Gemeindegebiets**

Zur Debatte steht die Errichtung von 30er-Zonen innerhalb des Gemeindegebiets (betrifft nur Gemeindestraßen). Es folgt ein reger Austausch. **Mehrheitlich** (6 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen) wird für die Errichtung von 30er-Zonen im gesamten Gemeindegebiet **gestimmt.**

Es wird angeregt, dass der Erdwang eine 20er-Zone wird. Eine Klärung folgt.

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Entwässerungsproblematik in den Straßen Gang und Redder**

Am 19.12.2023 findet ein Ortstermin in den beiden Straßen statt, um festzulegen, was gemacht werden kann. Weitere Informationen gibt es bislang nicht.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht.öffentlich:**

**12. Personalangelegenheiten**

...

**13. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Öffentlich:**

**14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es wurde ein Beschluss im Bereich Personalangelegenheiten gefasst und über eine Rückabwicklung eines Grundstücks beschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin